

Hiller, Fritz

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gen und der Haushaltapparate. — Bis 1965 sind die *Daten der Schweizer Mustermesse* wie folgt festgesetzt worden: 1963: 20. bis 30. April, 1964: 11. bis 21. April, 1965: 24. April bis 4. Mai.

Nekrologe

† **Max Grubenmann**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., Dr.-Ing., von Teufen AR, geboren am 14. Juli 1882, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1907, zuerst in der Industrie (Wärme- und Kältemaschinen) und technisch-literarisch tätig, seit 1931 mit Privatarbeiten beschäftigt, ist am 12. April 1962 in Salzburg gestorben.

† **Fritz Hiller**, Arch. S.I.A., alt Stadtbaumeister von Bern, ist am 13. April in seinem 73. Lebensjahr nach schwerer Krankheit heimgegangen.

† **Max Helbling**, Arch. S.I.A., als ehemaliger Leiter der Bau-Centrale Zürich wohl bekannt, ist am 14. April im Alter von 66 Jahren zur ewigen Ruhe eingegangen.

Wettbewerbe

Neugestaltung der städtischen Anlagen zwischen Schützenmatt und Seelikon in Zug (SBZ 1961, Heft 35, S. 619). Ideenwettbewerb. Die 14 eingegangenen Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (4000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Hugo Richard & Co., Christian Stern, Gartenarchitekten, Zürich
2. Preis (3700 Fr.) E. Graf, F. Eicher, Gartenarchitekten, Zürich, J. Naef, E. Studer, Architekten, Zürich
3. Preis (1800 Fr.) Adolf Zürcher, Gartenarchitekt, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) Hans Müller, Peter Nietlisbach, Architekten, Zürich
Adolf Rissi, Gartengestalter, Adliswil
- Ankauf (500 Fr.) J. Schnyder, Architekt, Basel

Die Pläne sind bis 5. Mai in der Burghachturnhalle, Zug, ausgestellt. Öffnungszeiten: 3. und 4. Mai 14 bis 18 h, 5. Mai 8 bis 10 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Sektion St. Gallen S. I. A.

Am Freitag, 11. Mai 1962, treffen wir uns um 15 h auf dem Areal der Firma Güttinger in Niederteufen zur *Demonstration von elektrischen Rechengärten* durch unseren Kollegen Walter Güttinger. Im Anschluss an die Besichtigung gemütliches Beisammensein.

Stamm jeden Mittwoch von 18 bis 19 h im Restaurant Hörnli, St. Gallen, 1. Stock. *Der Vorstand*

Ankündigungen

ETH, Abteilung für Kulturingenieur- und Vermessungswesen
Seminar für Gemeindeingenieure (Orts-, Regional- und Landesplanung)

4. Mai: Dr. Willy Neukomm, Vizedirektor des Schweiz. Bauernsekretariates in Brugg: «Landesplanung und Landwirtschaft».

11. Mai: Dr. iur. Rud. Stüdeli, Leiter des Zentralbüros der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Zürich: «Kantonale Baugesetze und Gemeindebauordnungen».

18. Mai: Prof. Dr. Ing. Guido Colombo, Professor an der Technischen Hochschule Mailand: «L'aménagement du territoire dans l'expérience italienne».

25. Mai: Dr. Ing.-forest. Edouard Rieben, Vallorbe: «Planung im Bergland».

1. Juni: Architecte de l'Etat Jean-Pierre Vouga, Lausanne: «Aménagement régional dans le canton de Vaud».

15. Juni: Prof. Dr. H. R. Meyer, Delegierter für Wirtschaftsfragen des eidg. Post- und Eisenbahndepartementes, Bern: «Verkehrskoordination und Landesplanung».

22. Juni: Prof. Dr. Helmut Röhm, Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim bei Stuttgart: «Agrarplanung und landwirtschaftliche Strukturverbesserung im Raume von Grosstädten».

29. Juni: Privatdozent Dr. phil. Andreas Müller, Universität Zürich: «Soziologie und Stadtplanung».

6. Juli: Dipl. Ing. Walter Schneider, Grundbuchgeometer, Chur: «Die Regionalplanung Fünf-Dörfer (Bündner Rheintal)».

Leitung: Prof. Dr. H. Gutersohn, Prof. Dr. H. Grubinger, Prof. M. Stahel, Prof. W. Custer, Prof. E. Tanner und Prof. Dr. E. Winkler. Das Seminar findet im Hörsaal NO/3g (Naturwissenschaftliches Gebäude der ETH, Sonneggstr. 5, 2. Stock), je Freitag 17—19 Uhr statt.

Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM) und SVMT

Als 278. Diskussionstag des SVMT werden am Donnerstag, den 24. Mai 1962 im Restaurant Rialto, Birsigstrasse 45, Basel, folgende Vorträge gehalten:

- 10.30 Begrüssung durch Dr. A. Raaflaub, Präsident der SGSM.
- 10.40 Dr.-Ing. M. Rossenbeck, BV-Aral AG., Bochum: «Vergaservereisung, Erscheinung und Verhütung». Anschliessend Diskussion.
- 12.00 Mittagessen im Restaurant Rialto.
- 14.00 Dr. H. Ruf, Abteilungsvorsteher der EMPA, Dübendorf ZH: «Flugturbinentreibstoffe».
- 15.15 PD Dr. A. Bukowiecki, Abteilungsvorsteher der EMPA: «Ueber die Korrosionseigenschaften von Automobilbetriebsstoffen». Anschliessend Diskussion über beide Referate.

Schweizerischer Verein für Schweisstechnik

Die 51. Jahresversammlung findet Donnerstag, den 7. Juni 1962, um 9 h im grossen Saal des «Landhauses» am Landhausquai in Solothurn statt. Etwa um 9.45 h spricht Kantonsing. W. Pfiffner, St. Gallen, über «Erfahrungen beim Schweißen der Pipeline Italien—Süddeutschland». Etwa um 10.45 h folgen Filmvorführungen: «Schweißen von T-1 Stahl» und «Reportage der Schweisstechnischen Ausstellung des DVS in Essen 1961». 12.15 h Gemeinsames Mittagessen im Hotel Krone, 14.15 h Abfahrt der Autocars zu Besichtigungen. Anmeldung auf Formularekarte bis spätestens 15. Mai an den Verein für Schweisstechnik, Basel 6, Postfach, Telefon (061) 23 39 72.

Deutscher Ingenieurtag 1962 Karlsruhe

Der Verein Deutscher Ingenieure ruft für den 24. bis 26. Mai 1962 die Ingenieure und Studierenden aller Fachrichtungen und die an der Technik Interessierten zum Deutschen Ingenieurtag 1962 nach Karlsruhe. In der festlichen Versammlung am 25. Mai wird der Vorsitzende des VDI, Dr.-Ing. e.h. Dipl.-Ing. A. F. Flender, Bocholt, wieder die Erwartungen und Wünsche deutscher Ingenieure aussprechen. Fragen der Ingenieurausbildung, des Ingenieurgesetzes, der Stellung des Ingenieurs in der Gesellschaft verlangen in der Öffentlichkeit ebenso grosse Beachtung wie aktuelle technische Fragen, sei es die Reinhaltung der Luft, die Lärmbekämpfung, die Automatisierung, die moderne Nachrichtentechnik oder das Bauwesen. In einer grossen Zahl von parallelen Vortragsgruppen findet jeder Ingenieur für sein Fachgebiet Vorträge zum Stand der Technik. Es werden aber auch übergeordnete Fragen, wie Ingenieuraufgaben im Dienst der Volksgesundheit, die technische Denkweise und der Mensch, Technikgeschichte und Frauen im Ingenieurberuf von den besten Fachleuten in je drei bis vier Vorträgen behandelt. Das Programm samt Anmeldeformularen ist erhältlich beim VDI, Prinz-Georg-Strasse 77, Düsseldorf (Anmeldefrist 10. Mai).

Vortragskalender

Samstag, 5. Mai, ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. Theo Stutz: «Digitale elektronische Steuerungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.